



Besserer Teamgeist durch Improvisationstheater bei der SPE Unternehmensberatung GmbH

Im Rahmen ihres Trainee-Programms hat die SPE Unternehmensberatung GmbH einen Workshop für Angewandte Improvisation organisiert, um die Teamzusammenarbeit der aus den verschiedensten Ländern stammenden Trainees zu verbessern. *(Da die Arbeitssprache des Teams Deutsch ist, wurde die Veranstaltung auf Deutsch abgehalten.)* Durch spielerische Aufgaben konnten die Trainees die Stärken und Charaktere ihrer Teampartner entdecken und ihre Kommunikations- und Führungsqualitäten weiter-entwickeln. Mithilfe von Übungen zur Angewandten Improvisation lernten die Teilnehmer außerdem, mit den anderen zu kooperieren und zuzuhören. Als Ergebnis arbeitet das Team nun effizienter und effektiver.

Insgesamt hat mir der Workshop sehr gefallen und mich beeindruckt. Es war für mich das erste Mal, dass ich die Methode des Improtheaters zur Teambildung kennenlernte.

Es war für mich ein außergewöhnliches und sehr interessantes Erlebnis. Denn als ich erfahren habe, dass es einen Workshop „Improvisations Theater“ geben wird, habe ich mich gefragt, ob das ein Witz sein sollte. Was sollte, um Himmels Willen, Improtheater mit meiner Arbeit oder gar mit Teambildung zu tun haben?

Die Beziehung war mir am Anfang nicht klar. Aber nach den ersten Übungen begann ich langsam den Zusammenhang zu erkennen.

Dieses Seminar fand ich aus folgenden Gründen besonders gut für mich selbst als auch für unser Team:

1- Persönlich hat mir der Workshop geholfen, meine Fähigkeit auf unvorhersehbare Situationen besser einzustellen und auf den entsprechenden Kontext zu reagieren.

2- Die Zusammengehörigkeit aller Teammitglieder wurde in dem Workshop gestärkt. Es hat uns allen gezeigt, dass jede Person wichtig ist für die gesamte Gruppe. Denn jeder kann die anderen ergänzen und unterstützen und zur Harmonie innerhalb des Teams beitragen.

Am Ende des Workshops habe ich mich sehr darüber gefreut, dass ich daran teilnehmen durfte. Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass so ein Workshop wichtig ist und für jedes Team notwendig ist, sich an so einem Workshop zu beteiligen. **B.S.**



Die Improvisationsübungen zur Teambildung haben mir gut gefallen. Es war für mich ein völlig neues Erlebnis. Besonders beeindruckt hat mich, dass aufgrund der anspruchsvollen Aufgaben beispielsweise gelernt werden konnte, mit Hilfe von Rahmenbedingungen ohne Absprache harmonisch miteinander zusammenarbeiten.

Viele wichtige Aspekte der Kommunikation und Kooperation wurden angesprochen. Zwei Aufgaben waren meiner Meinung nach besonders interessant.

1. Aufgabe: Die Synchronisation

Dazu wurden von uns Teilnehmern die Aufmerksamkeit und die Fähigkeit zum Zuhören gleichzeitig gefordert. Diese Übung zielte auf das interaktive Agieren der Teilnehmer ab. Einige Kollegen waren „elegant“ und sie erledigten mühelos die geforderten Leistungen. Andere dagegen wirkten ungeschickt und hinkten den Anderen hinterher.

2. Aufgabe: Die Interpretation körperlicher Posen

Bei dieser Übung wurden das Vorstellungsvermögen und die Arbeitserfahrungen trainiert. Mit Neugier habe ich beobachtet, wie ein Kollege anhand der spontan dargebotenen Szenen die Gedankenwelt seiner Mitarbeiter herauslas. Diese Übung vermittelte den Interpretierenden zeitweise ein Gefühl wie auf einer Achterbahn. Denn würden die posierenden Mitspieler eine einfach zu interpretierende Szene darstellen, würde es dem Interpreten wesentlich leichter fallen diese zu kommentieren. Ansonsten ist der Interpret nur auf seine fantasievolle Vorstellung und dem Bezug zum Beruf angewiesen. Dies macht den eigentlichen Kick der Übung aus.

Nach diesem Training bin ich zuversichtlich, durch mehr Beteiligung solcher herausfordernden Übungen mein Potential noch besser auszuschöpfen. Denn schließlich Übung macht die Meisterin.! **Y.Z.**



Es war ein sehr interessanter Workshop. Er schaffte es, die Handlungen des Alltags, die zur Routine geworden sind zu verändern. Mithilfe der Anleitungen der Trainerin konnte ich spontan Szenen einstudieren und auch begonnene Szenen der Kollegen weiterführen.

Auf einer ganz neuen Ebene lernte ich mich bei den verschiedenen Übungen selbst kennen, durch die von mir geforderte Spontanität und Inspiration als Improtheater –Teilnehmerin.

Es war ein sehr abwechslungsreicher Tag, bei dem ich viel lachen, weinen, singen, tanzen und mich bewegen konnte. Dabei schaltete ich ganz von dem Alltagsstress ab.

Der Workshop hat mir sehr gut gefallen und ich hoffe, dass ich irgendwann noch einmal die Gelegenheit bekommen werde, die Methode Impro- Theater besser zu erlernen und auch weiter zu entwickeln.

Einfach Klasse, und Danke an Frederique, die uns die Gelegenheit gegeben hat für den tollen Workshop und die fantastische Atmosphäre in der Gruppe.

Desweiteren könnte ich mir vorstellen, zukünftig meinen Sohn für das Impro-Theater zu begeistern! **F.S.**

Insgesamt hat mir der Tag sehr gut gefallen. Begonnen hat Frau Thiriet-Smith mit einfachen Übungen, um das Vertrauen der Gruppe zu gewinnen. Dies ist ihr auch gelungen. Nach den Einstiegsübungen hat sie die Anforderungen erhöht und die Gruppe mit Ihrer „Emotionsübung“ herausgefordert. Dabei haben die Teilnehmer Emotionen immer stärker ausführen müssen. Für mich war dies eine tolle Erfahrung.

Einfach zu sehen, wie einerseits ich selbst Emotionen ausdrücken kann, selbst wenn die Situation gestellt ist und andererseits die Kollegen, wie diese die Emotionen ausdrücken können.

Die größte Herausforderung für mich war im Kreis zu singen. Nachdem ich meine Hemmungen gebrochen habe, hat es mir sehr viel Spaß und Freude bereitet. Gelernt habe ich, auch Fehler machen zu dürfen, ohne dass dies Konsequenzen hat. Auch wenn wir sehr viele Übungen durchgeführt haben, war dieser Tag für mich eine große Bereicherung.

Die Lernmethode von Frau Thiriet-Smith kann ich als Teambuildings-Übung jederzeit weiterempfehlen. **T.B.**

Der Workshop „Improvisationstheater“ bestand aus einer Vielzahl von Übungen, die das Ziel hatten, die Wahrnehmung für sich und andere zu schärfen. Besonders hervorzuheben sind Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und das sich Einlassen auf Unvorhersehbares.

Nach jeder Übung wurde der Bezug zu Alltagssituationen hergestellt. Meiner Meinung nach war dieser Workshop sehr nützlich, da hier auf einer anderen Ebene gearbeitet wurde als bei klassischen Teamevents. Es kam sehr auf Kreativität und Spontanität an. Ebenso wurde gezeigt, dass auch Emotionen einen Raum im alltäglichen Umgang miteinander haben. Anhand einer einfachen Übung, dem Zählen in der Gruppe, konnte der Gruppenprozess festgehalten werden.

Für mich war wichtig, dass im Workshop gezeigt wurde, dass nicht alles planbar ist und sehr deutlich wurde, dass jeder seine eigenen Vorstellungen hat, auf die wir immer wieder spontan reagieren mussten. Genau dies ist nützlich für unsere Beratertätigkeit. **L.E.**

Der Workshop bestand aus einer Vielzahl spannender und abwechslungsreicher Übungen. Aufgebaut war der Kurs folgendermaßen:

Zu Beginn wurde mit leichten „Auflockerungsübungen“ langsam und spielerisch an die Techniken herangeführt, um Emotionen auszudrücken und Spontanität zu zeigen. Sehr gut gefallen hat mir der Ansatz der Trainerin, die Aufmerksamkeit des Einzelnen auf die Gruppe zu lenken. Es wurde trainiert, genau zu beobachten und zuzuhören, mit dem Ziel, es den anderen möglichst leicht zu machen und sie

aktiv zu unterstützen. Die dabei erzielten Gruppenergebnisse bestätigten diesen Ansatz. Ich denke, dass die gemachten Erfahrungen sowohl für den Einzelnen als auch für die Gruppendynamik insgesamt eine sehr positive Wirkung entfalten werden. **N.H.**

FTS Training Consulting,

Frédérique Thiriet-Smith ist seit mehr als 25 Jahren für multinationale Unternehmen als Projektmanagerin und Spezialistin für Weiterbildung tätig. Sie hat erfolgreich verschiedene multikulturelle Teams geleitet und setzt sich dafür ein, Änderungen zu vereinfachen und die Unternehmenskommunikation zu verbessern. Dabei legt sie ihren Schwerpunkt auf die menschlichen Aspekte. Vor einigen Jahren begann sie, Improvisationstheater zu spielen, und mittlerweile setzt sie diese Methode zusammen mit anderen spielerischen Aktivitäten als Mittel zur Förderung von interkulturellem Bewusstsein, Persönlichkeitsentwicklung, Führungsqualitäten, Änderungsmanagement, Teamgeist, Kreativität und zur Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten ein. Frédérique propagiert die Verwendung experimenteller Lernmethoden zur Entwicklung und Verbesserung dieser Kompetenzen bei internationalen Unternehmen.

fts@fts-training-consulting.com, Burgstraße 22, D-69121 Heidelberg, Tel +49 6221 654600 Mobil +49 162 9170468